

# „Infektionslage zwingt uns dazu“



Nun ist auch Schluss mit dem Individual-Indoor-Sport in Bayern – heißt: Auch Tennis in der Halle ist zum Beispiel ab dem heutigen Freitag verboten! Die Maßnahme ist eine Reaktion auf den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof: Dieser hatte gestern entschieden, dass Fitnessstudios wieder öffnen dürfen. Dem ist aber nicht so. Die Regierung nutzt quasi ihren Matchball: Die leider steigende Infektionslage in ganz Bayern zwingt viel mehr zu weiteren Maßnahmen, um das Geschehen noch im verbleibenden November in den Griff zu bekommen. Bayern verbietet ab heute deshalb nun auch sämtlichen Indoor-Sport – einzig der Schul- und Profisport bleiben im November in Innenräumen erlaubt.

Die Staatsregierung habe damit eine Entscheidung vorgezogen, die Bayern bei der nächsten Ministerpräsidenten-Konferenz am kommenden Montag mit Kanzlerin Merkel ohnehin vorgeschlagen

hätte, zitiert der Bayerische Rundfunk das bayerische Gesundheitsministerium.

Die Staatsregierung respektiere selbstverständlich den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und seine Begründung. Deshalb wird sie durch eine sofortige Verordnungsänderung die vom BayVGH geforderte Gleichbehandlung von Fitnessstudios und sonstigen Sportstätten dadurch herstellen, dass mit Wirkung zum Freitag, 13. November, in Bayern sämtliche Indoor-Sportstätten geschlossen werden. Der Infektionsschutz und die Gesundheit der Bürger hätten nun mal absoluten Vorrang ...

**Nach der seit dem 2. November gültigen Corona-Verordnung durften in Bayern bislang Einrichtungen des Freizeitsports (Hallen) noch für den Individualsport – also allein, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands – genutzt werden (wie eben Tennishallen). Diese Regelung müsse dann aber auch für Fitnessstudios gelten, hatten die Richter gestern entschieden ...**

Quelle BR